



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

72. Jahrgang

Freitag, den 5. April 2024

Nummer 14

Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Verantw. Anzeigen: Katharina Härtel, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54, Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Sarah Vogt, Telefon: 07154 8222-70, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Druck + Verlag Wagner GmbH &



Co. KG. Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr, Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0751/99921988, E-Mail: aboservice@duv-wagner.de, Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 1.800 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezugspreis per Austräger frei Haus jährlich € 42,00; digital per Mail jährlich € 30,90; Kombi-Abo (digital + print) jährlich € 49,20.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

Langenargener Festspiele

Sommertheater am Bodensee

Dracula

Eine schaurig-schöne Vampirtragödie
nach Bram Stoker, ab 14 Jahren



Pinocchio

Eine Geschichte über Mut und Abenteuer
nach Carlo Collodi, ab 6 Jahren



Karten im Vorverkauf erhältlich

Karten für die Langenargener Festspiele sind im Vorverkauf erhältlich über:

Tourist-Information Langenargen
Obere Seestraße 2/1 in 88085 Langenargen
Telefon 07543 9330-92

Schwäbische Zeitung
Telefon 0751 2955-5777
www.tickets.schwäbische.de

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-
Vorverkaufsstellen  /reservix 

Website der Langenargener Festspiele unter
www.langenargener-festspiele.de



Amtlicher Teil

LANGENARGEN

Altenpflegeheim „Hospital zum Heiligen Geist“

Wir suchen zum baldmöglichsten Zeitpunkt

Küchen- und Hauswirtschaftsleitung (m/w/d) in Vollzeit, unbefristet

Bezahlung nach dem TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Ausführliche Stellenausschreibungen finden Sie unter www.langenargen.de unter der Rubrik: Rathaus&Service – Aktuelles&Presse – Stellenausschreibungen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

GEMEINDE LANGENARGEN

Hospitalverwaltung

Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen

rathaus@langenargen.de | www.langenargen.de



LANGENARGEN

Altenpflegeheim „Hospital zum Heiligen Geist“

Für unseren stationären Bereich suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen

exam. Altenpfleger/Krankenpfleger (m/w/d)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die ggf. in Teilzeitstellen aufgeteilt werden kann. Eine 3-Zimmer-Wohnung kann ggf. vermietet werden.

Ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.langenargen.de unter der Rubrik: Rathaus&Service – Aktuelles&Presse – Stellenausschreibungen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

GEMEINDE LANGENARGEN

Hospitalverwaltung

Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen

rathaus@langenargen.de | www.langenargen.de



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband
Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen



Öffentliche Bekanntmachung

**Sitzung der Verbandsversammlung des
Gemeindeverwaltungsverbandes
Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen
am Montag, 15.04.2024**

**um 17:30Uhr im Rathaus Eriskirch (Sitzungssaal),
Schussenstraße 18, 88097 Eriskirch**

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Informationen des Verbandsvorsitzenden
- 2 5. Änderung des Flächennutzungsplans 2021 - Bereich Moos I in Kressbronn a. B.
- Veröffentlichung des Planentwurfs
Vorlage: GVV 2024/001
- 3 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2021 - Gewerbegebiet Kapellenesch/Haslach
- Feststellungsbeschluss
Vorlage: GVV 2024/002
- 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen
Vorlage: GVV 2024/003
- 5 Bericht des Leiters des Fachbereichs Bauverwaltung
Vorlage: GVV 2024/005
- 6 Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
Vorlage: GVV 2024/004
- 7 Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung findet nicht statt.

Kressbronn a. B., 04.04.2024

gez.

Arman Aigner

Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Die öffentlichen Unterlagen zur Sitzung finden Sie auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen:

www.gvv-ekl.de/Der_Verband/Sitzungsportal

oder direkt über folgenden Link:

<https://sessionnet.krz.de/gvv-ekl/bi/info.asp>

Gemeindenachrichten

Neue Kursstaffel „Musik für Senioren“ ab April in der Seniorenwohnanlage Langenargen

Zum Frühjahr startet wieder eine neue Auflage des Kurses „Musik für Senioren“ in Kooperation mit der Seniorenbeauftragten Annette Herrmann in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten unter der Leitung von Tina Manig.

Für alle Neueinsteiger findet am Donnerstag, 11.04. von 10:30 Uhr – 11:30 Uhr eine Schnupperstunde statt. Der Kursbeginn ist Donnerstag, 18.04. von 10:30 Uhr – 11:30 Uhr.

Musikalische Aktivität, gerade für ältere Menschen, ist für den Körper, Geist und Seele wohltuend und stellt einen wichtigen Bestandteil im Leben dar, um sich gesund und fit zu fühlen.

Mit der Musikpädagogin und Geragogin Frau Manig bietet die Musikschule Langenargen ein professionelles Unterrichtsangebot an, welches speziell für ältere Menschen/Senioren zugeschnitten ist.

Inhalt des Unterrichtsangebotes:

- Musikalisches Gedächtnistraining
- Singen (Arbeit mit neuem und altem Liedgut)
- Musikhören und erleben
- Musizieren mit Bewegung und Rhythmus
- Musizieren mit Instrumenten
- Experimentieren mit Sprache und Stimme

Ziel ist es, Freude und Spaß am eigenen Musizieren zu vermitteln, die Sinneswahrnehmung und Konzentration sowie die körperliche und geistige Aktivierung und Entspannung des Körpers durch vielfältige Musikinhalte zu fördern.

Dieses Unterrichtsangebot gilt für die Dauer von 10 Unterrichtseinheiten (donnerstags von 10:30 Uhr – 11:30 Uhr, außer in den Schulferien). Die Kosten betragen 60 Euro für 10 Kurseinheiten á 60 Minuten. Eine Anmeldung kann via E-Mail an: tina.manig@web.de oder telefonisch (0172 – 8214708) erfolgen. Weitere Fragen können gerne an die Musikschulleitung (07543 – 931812) oder via E-Mail (musikschule@langenargen.de) gerichtet werden.



Einladung

„Des Führers Werk am Schwäbischen Meer“

Spezifika der nationalsozialistischen Ära
in Langenargen bis hin zum Zusammenbruch 1945



ARCHIV



Abschlussveranstaltung zum Vortragszyklus des Gemeinearchivs
mit Andreas Fuchs, Langenargen

Donnerstag, 11.04.2024, 18 Uhr, Münzhof Langenargen

Allen Erstkommunikanten aus Langenargen und Oberdorf,
ihren Eltern und Angehörigen,
sowie den katholischen Kirchengemeinden, wünsche ich
persönlich
und namens des Gemeinderats am 7. April zum
Fest der Ersten Heiligen Kommunion

Gottes Segen.

Ole Münder, Bürgermeister



Bild: Silke Strucken, Lena Bucher und Vanessa Locher vom Bürgerkoffer Plus

Das Bürgerservice Plus wird mobil

Die Gemeinde Langenargen führt den Bürgerkoffer ein. Das System ergänzt das vorhandene Dienstleistungsangebot im Bürgerservice Plus und ist ein weiteres wichtiges Element einer modernen, kunden- und serviceorientierten Verwaltung. Dieses Angebot wurde von den Kolleginnen im Bürgerservice Plus selbständig in Zusammenarbeit mit den Kollegen aus dem IT-Service entwickelt und stellt ein Pilotprojekt im Bodenseekreis dar.

Mit dem Bürgerkoffer können wir mobile Bürgerdienste für diejenigen anbieten, die beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen nicht die Möglichkeit haben in den Bürgerservice Plus zu kommen um ihr Anliegen zu erledigen.

Angeboten werden die Beantragung von Ausweisdokumenten, die Durchführung von An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung von Auskünften aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis), Ausstellung von Melde- und Lebensbescheinigungen und die Ausstellung von Briefwahlunterlagen bei Wahlen.

Beim Einsatz des Bürgerkoffers handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Gemeinde. Ein Rechtsanspruch auf Inanspruchnahme dieser mobilen Verwaltungsleistung besteht nicht.

Unsere geplanten Besuchstage in den Teilorten für die nächsten Monate

Oberdorf (Verwaltungszentrum GVV):

10.04., 08.05., 12.06., 10.07.2024, jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Bierkeller-Waldeck (Kindergarten, Zugang über Außentüre Fichtenweg):

17.04., 15.05., 19.06., 17.07.24, jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr



Seniorenachmittag im Münzhof Langenargen

„Testament“

Die Bürgerstiftung Langenargen und die Gemeinde laden ein zum Seniorenachmittag im Münzhof am **Montag, 08. April**.

Judith Storz von der Kanzlei Seubert und Storz in Langenargen spricht darüber was beim Erben und Vererben zu beachten ist. Das sind z.B. Fragen wie: Welche Möglichkeiten des Testierens gibt es, welche Form ist zu beachten? Welche Fehler bei Laientestamenten sind zu vermeiden? Welches Erbrecht hat ein Ehegatte? Welche Rechte enterbter Personen sind zu beachten? Wann sollte ein Steuerberater zugezogen werden? Welche lebzeitigen Verfügungen mit persönlicher Absicherung könnten auch in Erwägung gezogen werden? Wann sollte vorsichtshalber Rechtsrat eingeholt werden?

Der Vortrag kann keine individuellen Lösungen bieten, soll aber Anregungen geben und auf mögliche Probleme aufmerksam machen.

Der Seniorenachmittag im Münzhof ist eine Veranstaltung der bürgerlichen Gemeinde, der Evangelischen und der Katholischen Kirchengemeinden und der Seniorenbegegnungsstätte (SBS). Bei Bewirtung mit Kaffee und Kuchen bietet diese Veranstaltung den älteren Menschen in der Gemeinde die Möglichkeit der Begegnung und Information.

Beginn ist um 14:30 Uhr. Der Münzhof ist ab 14:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Kontakt und Anmeldung für den Fahrdienst der SBS im Seniorenbüro Langenargen, Tel.: 499028, E-Mail: hermann@langenargen.de



Soziale Absicherung: Was tun beim Wegfall gesetzlicher Systeme?

Kostenfreier Intensiv-Workshop für Existenzgründende im April

Friedrichshafen – Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) bietet im April an drei Terminen einen kostenfreien Intensiv-Workshop für Gründungsinteressierte an, in denen Teilnehmende alles Wissenswerte zum Thema Soziale Absicherung beim Einstieg in ihre Selbstständigkeit erfahren. Am 15.4.24, 16.74.24 und 22.4.24 findet der Workshop unter der Leitung von Horst Kohler (R+V Versicherung) in den Räumlichkeiten der WFB in Friedrichshafen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter wf-bodenseekreis.de/news-events/veranstaltungen.

GründungsKompass Bodensee Intensiv-Workshop Soziale Absicherung

Termine: Montag, 15. April; Dienstag, 16. April; Montag, 22. April 2024

Uhrzeit: am 15.4. von 15.00 bis 18.00 Uhr, am 16.4. von 16.00 bis 18.00 Uhr, am 22.4. von 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB)
Spatenstraße 10, 88046 Friedrichshafen

Workshop-Leiter: Horst Kohler (R+V Versicherung)

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB)

Weitere Informationen und kostenfreie Anmeldung:
wf-bodenseekreis.de/news-events/veranstaltungen/

AKTUELLE INFOS

**ÄLTER
WERDEN**
IN LANGENARGEN

Angebote für Altersgruppe Ü60 sollen erkennbarer werden

Bei der Befragung der Ü-60-Jährigen im Herbst 2022 wie auch bei den Bürgercafés im Frühjahr 2023 wurde immer wieder geäußert, dass sich viele nicht ausreichend über die Angebote für Ältere informiert fühlen. Bei der Ideenschmiede im Juli 2023 befasste sich ein Thementisch damit, wie hier Abhilfe geschaffen werden könnte. Fortgeführt und konkretisiert wurden diese ersten Überlegungen in der Projektgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“, die danach in mehreren Treffen verschiedene Ideen und Maßnahmen entwickelt, um die vielfältigen Angebote in der Gemeinde sichtbar zu machen.

So wurde z. B. ein grafisches Konzept erarbeitet, mit dem Angebote für Senioren künftig bekannt gemacht und beworben werden. Damit soll der Wiedererkennungswert gesteigert und Angebote leichter erkennbar und auffindbar werden. Das konkrete Ergebnis können Sie oben sehen: Diese Kopfzeile und das neue Logo kennzeichnen in Zukunft auch alle weiteren Aktivitäten zum Thema „Älter werden in Langenargen“, so dass diese leichter zu erkennen sind.

Die Projektgruppe arbeitet derzeit auch aktiv an einer Aktualisierung des Seniorenwegweisers der Gemeinde: Die dort aufgeführten Angebote und Adressen werden überprüft, ergänzt und auf den neusten Stand gebracht. Eine Neuauflage ist noch für dieses Jahr geplant. Und schließlich erarbeiten die Akteure eine Abschlussveranstaltung für das Projekt „Gut älter werden in Langenargen“, das Ende des Jahres ausläuft: Der Termin am Donnerstag, 10.10.2024 steht schon und kann von Interessierten vorgemerkt werden. Ab 18 Uhr sollen an diesem Tag die Ergebnisse des Projekts im Münzhof vorgestellt und gefeiert werden. Annette Hermann freut sich über die Unterstützung, die sie durch die in der Projektgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ aktiven Mitstreiter erhält. An die Seniorenbeauftragte der Gemeinde kann sich auch wenden, wer mehr über das Projekt „Gut älter werden in Langenargen“ erfahren oder sich mit seinen Ideen einbringen will. Annette Hermann ist erreichbar im Seniorenbüro, Tel. 07543 – 499028, Mail: hermann@langenargen.de.



Bildunterschrift: Die Projektgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ – hier bei der Ideenschmiede im Juli 2023: Dr. Jörg Bart (SBS), Jutta Trauter, Daniela Widmann, Ulrike de Bryn, Martin Keller-Combé (IDEENwerkstatt). Es fehlt: Annette Hermann, Seniorenbeauftragte der Gemeinde.



Treffen in Oberdorf

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Gut älter werden in Langenargen“ hat sich bei der Ideenschmiede im November vergangenen Jahres eine kleine Gruppe gebildet, die sich mit Verbesserungen für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner vom Ortsteil Oberdorf befasst.

Ein erstes Austausch-Treffen mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde hat dann im Februar stattgefunden. Nun wird es ein weiteres Treffen mit der Gruppe geben am Mittwoch, 10. April um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Oberdorfer, die Ideen haben und sich für die Älteren in der Gemeinde einbringen möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Kontakt: Annette Hermann Seniorenbüro, Tel. 07543 – 499028, Mail: hermann@langenargen

Aus dem Gemeinderat



Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 18. März 2024

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Sachstandsbericht des Vorsitzenden zu aktuellen Projekten

Das Gremium nahm den Sachstandsbericht des Vorsitzenden zur Kenntnis.

2. Neubau Feuerwehrhaus - Vergabe Aufzugsanlage und Heizung, Ausführung einer Metallfassade

Der Gemeinderat erkannte einstimmig den Vergabevorschlag der Bauleitung von Lanz Schwager Architekten (IB Schnell) an und beauftragte die Firma Brobeil Aufzüge GmbH & Co KG mit der Ausführung der Aufzugsanlage. Die Auftragssumme beträgt 87.221,92 €. Der Gemeinderat erkannte einstimmig den Vergabevorschlag des Planungsbüros Amato an und beauftragte die Firma Walter Welte Ing. GbR aus Konstanz mit der Ausführung der Heizungsinstallation. Die Auftragssumme beträgt 371.156,72 €. Das in der Ausschreibung Heizungsinstallation angefragte und beauftragte BHKW soll nicht zur Ausführung kommen. Dies wurde vom Gremium ebenfalls einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungsvorschläge für die Fassade des Feuerwehrhauses durch Lanz Schwager Architekten zur Kenntnis. Die Fassade soll wie dargestellt und beschrieben zur Ausführung kommen. Die Farbe der Fassade wird zu einem späteren Zeitpunkt durch das Gremium festgelegt. Dies wurde vom Gremium bei drei Gegenstimmen (GR Wochoer, GRätin Falch, GR Ebner) und einer Enthaltung (GR Schmid) beschlossen.

Einstimmig nahm der Gemeinderat die Gesamtkostenaufstellung Stand März 2024 zur Kenntnis.

3. Schloss Montfort - Bauabschnitt 2, Sanierung Fenster und Oberflächen, Vergabe Holzsanierung historische Oberflächen

Die Holzsanierung der historischen Oberflächen wurde einstimmig entsprechend dem Vergabevorschlag des Architekten Albrecht Weber, Langenargen, an die Firma Restaurierungsatelier Leinmüller aus Weingarten mit einer Auftragssumme von 85.212,56 € netto vergeben.

4. Schloss Montfort - Antrag CDU-Fraktion: Barrierefreiheit

Die CDU Fraktion stellte am 20.02.2024 folgenden Antrag: „Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, dass sich Verwaltung und Gemeinderat neuerlich mit der Barrierefreiheit des Schloss

Montfort befassen. Nach Auskunft des Denkmalamtes ist auch ein Aufzug denkbar, der nicht in der Mitte des Treppenhauses/Foyers platziert wird. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt das Gespräch mit dem Denkmalamt und einem Aufzugsplaner bezüglich eines alternativen Standortes für den Aufzug aufzunehmen, um zeitnah eine alternative Lösung zu entwickeln.“

Am 15.03.2024 stellt die Fraktion der Offenen Grünen Liste den folgenden Antrag: „Die Offene Grüne Liste stellt den Antrag, dass zur Untersuchung eines alternativen Standortes für den Einbau eines Aufzugs im Schloss Montfort das Landesdenkmalamt Tübingen zusammen mit einem für die Maßnahme geeigneten Ingenieurbüro eine Lösung entwickelt.“

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Inhalt des Antrages der CDU, ergänzt durch den Antrag der Offenen Grünen Liste, zum Thema Barrierefreiheit im Schloss Montfort weiter zu verfolgen.

5. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2021 Gewerbegebiet Kapellenesch/Haslach Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat machte sich bei einer Enthaltung (GR Dillmann) die Inhalte der Synopse (Abwägungs- und Beschlussvorlage) zur Fassung vom 30.09.2022 zu eigen und beschloss die Entwurfssanierung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Kapellenesch-Haslach vom 30.09.2022. Der Gemeinderat beschloss die Feststellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Kapellenesch-Haslach in der Fassung vom 30.09.2022 und beauftragte die Mitglieder der Verbandsversammlung mit der Zustimmung zu den Beschlüssen nach Nr. 1 bis 3 in der Verbandsversammlung.

6. Bebauungsplan „Mooser Weg“

Bericht zum Stand des Verfahrens und über die durchgeführte Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung der Bebauungsplanfläche Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung für sonstige baurelevante Flächen

Der Bericht zum Verfahrensstand Bebauungsplan „Mooser Weg“ und die vorgelegte Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung des Büros Sieber Consult GmbH wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wurde bei einer Gegenstimme (GRätin Brugger) und drei Enthaltungen (GR Schmid, GR Dr. Ziebart, GRätin Falch) beauftragt, das Bebauungsplanverfahren weiter zu führen und die frühzeitige Behördenbeteiligung durchzuführen.

Auf Grund der Eingriffs- und Ausgleichsproblematisierung, die bei den weiteren Bebauungsabsichten der Gemeinde, insbesondere im Zusammenhang mit dem neuen Standort des Pflegeheimes zu erwarten sind, wurde die Verwaltung einstimmig beauftragt, die dort in Frage kommenden Flächen ebenfalls einer Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung zu unterziehen, um festzustellen, mit welchen Ausgleichsflächen und Biotopwertpunkten die Gemeinde dort zu rechnen hat, um ggf. Prioritäten für die von der Gemeinde durchgeführten Planungen zur Bebauung von Grundstücken treffen zu können.

Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt, ein geeignetes Planungsbüro mit der Kartierung der Flächen beim Auffangparkplatz sowie der Fläche beim Strandbad (Flurstück 354) zu beauftragen. Mittel stehen im Haushaltsplan bei Kostenträger 51100000 (Räumliche Planung und Entwicklung) für die Standortprüfung für das Pflegeheim zur Verfügung.

7. Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben; Regionale Infrastruktur- Teilregionalplan Energie (Kap. 4.2) sowie Änderung an anderen Plankapiteln Beteiligungsverfahren nach § 9 Abs. 2 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in Verbindung mit § 12 Absatz 2 des Landesplanungsgesetzes (LplG)

Die Fortschreibung des Regionalplanes Bodensee-Oberschwaben; Regionale Infrastruktur- Teilregionalplan Energie



(Kap. 4.2) wurde zur Kenntnis genommen, jedoch in der vorliegenden Fassung nicht befürwortet. Die Gemeinde Langenargen sieht in der vorliegenden Fassung keine Möglichkeit sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen. Die Regelungen zur Zulässigkeit von PV-Freiflächenanlagen im Bereich der Grünzüge müssen deutlich zugunsten der Zulässigkeit der PV-Freiflächenanlagen gegenüber den naturschutzrechtlichen Belangen aufgewertet werden, um die Zulässigkeit solcher Anlagen in diesen Bereichen zu ermöglichen. Im Bereich von direkten Einspeisungsmöglichkeiten dieser dort gewonnenen Energie in Eigenanlagen, wie z.B. Wasserversorgungsanlagen, muss auch eine Überwindung der Restriktionen im Bereich der Flächen für Naturschutz und Landschaftspflege möglich sein und als Befreiungstatbestand vorgesehen werden. Die Regelungen zur Nutzung der Seewärme müssen klar zugunsten der notwendigen Infrastrukturanlagen, die für diese Nutzung erforderlich sind, im Regionalplan verankert werden und höher gewertet werden als die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege für diese Bereiche. Auch hier ist ein Befreiungstatbestand vorzusehen. Im Bereich der Grünzäsuren beim DLRG-Heim ist der Plan so zu korrigieren, dass das DLRG-Heim nicht im Bereich der Grünzäsuren liegt. Insgesamt ist im Bereich der Grünzäsuren die Zulässigkeit der Infrastruktureinrichtungen für die ordnungsgemäße Regenwasserbewirtschaftung und entsprechende Einlaufbauwerke in den Bodensee sicher zu stellen. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Stellungnahme zur Fortschreibung mit den Inhalten der Punkte 2. + 3. zu formulieren und im Verfahren vorzulegen. Dies wurde vom Gremium einstimmig beschlossen.

8. Betriebskostenabrechnung für die 3-Feldsporthalle im Sportzentrum Langenargen durch den Turnverein TV02 für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022

Die Abrechnung für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022 der entstandenen Betriebskosten in der 3-Feldsporthalle im Sportzentrum durch den Turnverein TV 02 wurden zur Kenntnis genommen. Das Guthaben der Gemeinde gegenüber dem Turnverein TV 02 Langenargen in Höhe von 7.432,31 € ist beim Turnverein TV 02 einzufordern. Der monatliche Beitrag für den Betriebskostenanteil durch die Gemeinde wurde unverändert bei 2.900 € belassen. Dies wurde vom Gremium einstimmig beschlossen.

9. Beschluss der Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan der Gemeinde, 2. Lesung sowie die Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne 2024 der Eigenbetriebe Wasserversorgung; Abwasserbeseitigung; Kommunale Dienste und Fremdenverkehr

Die Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan der Gemeinde sowie die Wirtschaftspläne 2024 der Eigenbetriebe wurden gem. Sitzungsvorlage einstimmig beschlossen.

14. Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den Kindergarten Seestrolche

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den Kindergarten Seestrolche wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

„Juju is in the House“: Dance Special im Hirscher



Unser Silvester-DJ Juju kann es nicht lassen und kommt am Samstag, 6. April, mit seinem „Juju Special“ in den Hirscher. „You Spin Me Round (Like a Record)“. 80-er Hi-Energy Disco trifft auf New Wave, New Romantic und Deep Funk. Christian gilt zudem als House-Music-Veteran und mixt mit original Vinyl. „Last Nite a DJ

Saved My Life... You Are The Greatest Dancer“! Also: lasst uns Richtung Sonne tanzen. Eintritt 5 Euro für DJ und Gema. *bem*



Montfort-Bote auch digital erhältlich

Viele Leser haben sich eine digitale Ausgabe des Montfort-Boten gewünscht: Der „Mobo“ kann auch in digitaler Form abonniert werden. Ein reines Digitalabo kostet 30,90 Euro jährlich. Wer zusätzlich das Papierexemplar im Briefkasten haben möchte, bekommt beides zusammen für jährlich 49,20 Euro. Das Printabonnement liegt bei 42 Euro pro Jahr. Das Digitalabo kommt in Form einer PDF-Datei, die am Freitag vor 6 Uhr per E-Mail zugestellt wird. Der Vorteil: Das PDF kann nicht nur auf dem Computer, sondern auch bequem auf dem Handy oder dem Tablet gelesen werden – ganz besonders praktisch, wenn man unterwegs ist. *mb*

Mittelalterliches Kunstwerk kehrt nach St. Anna zurück



St. Anna-Kapelle
Alt-St. Martin

Am Weißen Sonntag, 7. April, wird in Langenargen ein bedeutendes Kunstwerk des Mittelalters, das sich von 1465 bis 1718 in der Pfarrkirche St. Martin auf dem Friedhof befand, wieder dem Gotteshaus zurückgegeben. Es handelt sich um Reproduktionen von zwei Altartafeln des Memminger Künstlers Hans Strigel, auch Montfort-Werdenberg-Altar genannt, die sich heute in der Staatsgalerie Stuttgart befinden. Die Tafeln des Flügelaltars zeigen in geöffnetem Zustand (Innenseite) jeweils eine Gruppe von drei Heiligen. Die Außen-

seiten, in geschlossenem Zustand sichtbar sind ein Meisterwerk des Künstlers Hans Strigel. Sie zeigen das Bildmotiv der Verkündigung der Geburt Jesu durch den Engel Gabriel an Maria. Im Rahmen der Feiern „300 Jahre St. Martin“ im Jahre 2022 und „1250 Jahre Langenargen“ im vergangenen Jahr wurden diese